

Pull Pack – neuer Packstil für Schlauchbeutel



Bü. Anlässlich ihrer 100-Jahr-Feier hat Sigpack (Beringen) technische Neuerungen aus ihrer «Verpackungs-Küche» vorgestellt. Dabei war ein neuer Packstil für Schlauchbeutel, die sich so auch einhändig öffnen lassen. Ebenfalls gezeigt wurde eine innovative Verpackung für die Antibabypille.

Im Gegensatz zu den heute verbreiteten Öffnungshilfen wie Aufreissfaden, Perforation, Zick-Zack-Schnitt usw. lässt sich Pull Pack einfach und kontrolliert öffnen. Man hält das Produkt in der einen Hand und zieht mit der anderen Hand, oder mit den Zähnen, an der Siegelflosse des kürzeren Teils der Packung. Das Produkt mit Packung sitzt fest in der Hand, und schon ist der Riegel zum Verzehr bereit. Und das in allen Lebenslagen! Mit dem kontrollierten Öffnen der Verpackung und dem klar definierten, abgezogenen Teil der

Verpackung eröffnen sich mannigfaltige Möglichkeiten zur Vermarktung.

Neuer alter Packstil

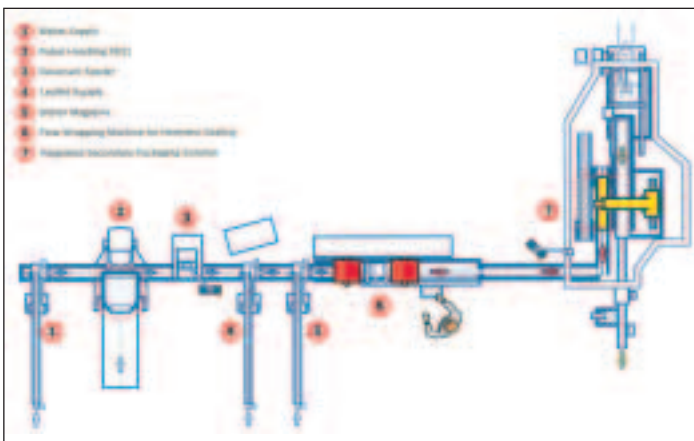
Charmant ist, dass Pull Pack nicht etwa einen komplett neuen Packstil darstellt. Vielmehr ist dieser Öffnungsmechanismus eine innovative Weiterentwicklung für einen weit verbreiteten und etablierten Packstil – auch im Hinblick auf Investitionen ein sehr wichtiges Argument. Es bedarf keiner neuen Maschine und auch keines neuen Verfahrens für Pull Pack. Es bedarf lediglich eines Zusatzmoduls für bestehende Schlauchbeutelmaschinen.

Konsumenten sind beeindruckt

Eine kürzlich durchgeführte Verbraucherbefragung hat viele positive Rückmeldungen gegeben. Die meisten Reaktionen zeigen, dass der Öffnungsmechanismus praktischen Nutzen mit sich bringt. Er ist einfach, ordentlich, sauber, schnell, spassig und verfügt über den Reiz des Neuen. Der physikalische «Ruck» beim Öffnen überrascht und bereitet gleichzeitig Spass.

Technische Umsetzung läuft

Die Idee zur innovativen Öffnung einer Packung allein reicht nicht. Damit dies im Verpackungsprozess effizient umgesetzt werden kann, sind natürlich auch entsprechende Einrichtungen nötig. Das Zusatzmodul, welches auf bestehende Schlauchbeutelmaschinen appliziert werden kann, wird zurzeit von Sigpack Systems entwickelt. Ein erster Prototyp ist bereits im Aufbau. Ziel ist es, mit diesem Prototyp neben der eigentlichen Entwicklungstätigkeit zukünftig auch Versuche für Kunden fahren zu können.



Die Systemkonfiguration mit der HBL-Schlauchbeutelmaschine.

Höhere Produktivität bei der hermetisch dichten Verpackung von Antibabypillen

Warner-Chilcotts bestehende Verpackungsanlage in San Juan (Puerto Rico) pro-



Blister Dichtpackung von Warner Chilcott.

System umfasst eine intelligente Zuführsteuerung, die kontrolliert, ob jedes Teil vorhanden ist, sowie eine integrierte Sperrfunktion, um Materialverluste niedrig zu halten. Nur ein korrekt verpacktes Produkt mit allen Komponenten erreicht die nachgeschaltete Kartonniermaschine.

Mit Hilfe der voneinander unabhängig angetriebenen Zuführkette und Quersiegelstation bindet Sigpack Systems die «no-gap/no-seal»-Funktion ein, welche den Vorteil bietet, dass die Siegelbacken bei einer Fehlpositionierung der Produkte im Folienschlauch nicht zusammenfahren eine Produktbeschädigung vermeidet. Ohne Produktionsunterbrechung werden fehlerhafte Packungen mit nachfolgender Gegenkontrolle ausgeschleust. Die ergonomischen Kontrollschirme und die eingebaute Logik führen zu effizienterer Bediener- und Wartungsschulung; einzelne Bediener können das ganze System betreuen. Die Softwareführung verhindert Validierungs- oder Rückverfolgbarkeitsfehler.

Der neue Öffnungsmechanismus kommt bei den Konsumenten gut an.

duziert Blisterpackungen mit Antibabypillen. Die meisten Blister werden zurzeit zusammen mit einem Beipackzettel, einem Wallet-Etui und einem Trockenmittel verpackt – zunehmend sogar in hermetisch versiegelten Schlauchbeuteln.

Herausforderungen meistern

Den gestiegenen Produktionsanforderungen bei hermetisch dichten Verpackungen kann Warner-Chilcott mit den bestehenden Anlagen nicht mehr gerecht werden. Hier kommt Sigpack Systems ins Spiel: mit der Systemintegration der HBL-Schlauchbeutel-

maschine erhält der Kunde eine Verpackungslösung für Dichtpackungen mit höchster Produktivität.

Durchgängige Systemlösung

Vier Teile (Blister, Wallet-Etui, Beipackzettel, Trockenmittel) werden der Schlauchbeutelmaschine gleichmässig mit einer Geschwindigkeit von 175 Stück pro Minute zugeführt. Entscheidend ist, dass die Produktzuführung perfekt an die Leistung der Schlauchbeutelmaschine angepasst ist. Alle Produktkomponenten, die in die Zuführkette eingelegt werden, werden überprüft. Das

Nichts wird dem Zufall überlassen

Für Anwendungen in der Pharmaindustrie müssen alle Chargencodes und Ablaufdaten verifiziert werden. Dafür verwendet Sigpack Systems eine Sichtkontrolle, mit welcher der Aufdruck auf den einzelverpackten Blistern kontrolliert und registriert wird. Falsche Daten werden identifiziert und führen zur Ausweisung des betroffenen Blisters. ♦

	LABEL		PACK		AG
	HOFSTRASSE 4		CH-9620 LICHTENSTEIG		
	PHONE ++41	71 987 41 52	FAX ++41	71 987 41 53	SELBSTKLEBE- ETIKETTEN FOLIENDRUCK
	www.labelpack.ch		labelpack@labelpack.ch		